

Kundenstimmen zu TABOR®

Für mich waren die Eindrücke in der Werksproduktion bei Porsche am nachhaltigsten. Ich denke, daß kann man so nur vor Ort erleben. In der weiteren Herangehensweise beim TABOR-Workshop empfand ich die Methodik professionell und inhaltlich die besondere Betonung der Prozesse aus Kundensicht sowie den Blick auf die Wertschöpfung in der Produktion.

Konkret nehme ich die Erfahrungen mit in unsere Projektarbeit „Processcontrolling unter agree“.

Erwin Grassl - Vorstand - Raiffeisenbank Roth-Schwabach eG

Die Impulse aus einem Unternehmen, zu deren Kernkompetenzen hocheffiziente Produktionsprozesse zählen, haben die Teilnehmer in kürzester Zeit dazu angeregt, eingefahrene Denkstrukturen zu verlassen, die Treiber erfolgreicher Produktionsprozesse in das Thema Produktionsbank zu transferieren und hieraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Dabei begeistert das Workshop-Konzept TABOR durch seine intensive, ergebnisorientierte Vorgehensweise.

Michael Lepper - Volksbank Mittelhessen eG

Die Tabor-Veranstaltung bei Porsche hat allen Teilnehmern verdeutlicht, dass eine gute Produktionsbank durch optimierte Prozessabläufe alle individuellen Wünsche des Kunden wirtschaftlich und flexibel erfüllen kann. An beiden Enden des Prozesses muss der zufriedene Kunde stehen.

Dr. Wolfgang Baecker - Vorstandsvorsitzender - VR-Bank Westmünsterland eG

Bemerkenswert war für mich, "live" die Anwendungen der bei Porsche verwendeten KVP-Prinzipien zu erleben und die Erkenntnis, dass diese sowohl in der Produktion von Automobilen, wie auch in Dienstleistungsprozessen geeignet sind. Da wir gerade dabei sind im Zuge der neuen Verbraucherkreditrichtlinie den Finanzierungprozess neu zu gestalten, kann ich viele der gewonnenen Erkenntnisse direkt umsetzen.

Alexander Gysinn - Bereichsleitung Produktmanagement - Volksbank Heilbronn eG

Die Prinzipien von Lean Production zu kennen ist das eine - sie in einem Planspiel an eigener Haut zu erproben eine ganz andere. Dazu der überaus tiefe und wohltuende Anblick der Umsetzung dieser Prinzipien durch Porsche in deren Fertigung - die Ruhe und Konzentration sind schon beim Zusehen eine Wohltat. Effizienz, Effektivität und Ästhetik - das hat unsere Tabor-Arbeitsrunden zur Übertragung in die Bankenwelt zusätzlich befeuert. Das Planspiel werde ich mit meinen Mitarbeitern wiederholen, um auch hier Lerneffekt und Motivation weiterzugeben.

Dr. Friedrich G. Zuther - Abteilungsleiter IT-Verbund - BVR,

Großes Kompliment an das Design, die Inhalte und die Durchführung des Tabor-Seminars. Von einer starken Marke wie Porsche Impulse zu bekommen und zu lernen, wie gleichzeitig Prozesse optimiert, Kosten reduziert und Kunden mit einer höheren Qualität begeistert werden können, schafft einen riesigen Mehrwert. Da wir uns aktuell sehr stark mit dem Thema "Prozessoptimierung" im Hause beschäftigen, kann ich viele Ideen in die

laufende Projektarbeit einbringen. Besonderes Highlight war für mich die Gedanken zum generellen Porsche-Prozess-Modell.“

Michael Mühlhahn - Prokurist und Bereichsleiter Steuerungsbank - Volksbank Trier

Die "Produktion" in Banken muss, so wie bei Porsche, noch stärker über den Kundenbedarf gesteuert werden. Die Vorlaufzeiten sind aber nicht mit den Wartezeiten auf einen Porsche zu vergleichen. Eine optimale Auslastung der Marktfolgeeinheiten der Banken kann deshalb nur durch variable Arbeitszeiten und eine flexible Mitarbeitersteuerung ermöglicht werden. Dies kommt in vielen Häusern einer Kulturrevolution gleich.

Franz Otto - Leiter Regionales ServiceCenter - VR Banken Rhein-Main eG